



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Florian Streibl FREIE WÄHLER**
vom 09.09.2014

Städtebauförderung – Verwendung der Fördermittel in den oberbayerischen Gemeinden und Städten

Ich frage die Staatsregierung:

1. Welche Städte und Gemeinden in Oberbayern haben seit dem Jahr 2007 an einem der Programme zur Städtebauförderung teilgenommen, aufgeschlüsselt nach:
 - a) den einzelnen Jahren,
 - b) den einzelnen Städten bzw. Gemeinden in den einzelnen Förderprogrammen und
 - c) dem aktuellen Stand der jeweiligen Förderprogramme (abgeschlossen, abgebrochen, laufendes Programm)?
2. Welche Folgekosten haben sich in den einzelnen Gemeinden aufgrund der erstellten Erneuerungskonzepte ergeben, aufgeschlüsselt nach:
 - a) den Gesamtkosten in den einzelnen Gemeinden,
 - b) den jeweiligen Kosten für Planung, Bürgerbeteiligung etc. und
 - c) den jeweiligen Kosten für bauliche Maßnahmen?
3. Wie hoch war in den einzelnen Fällen jeweils die zugesagte Förderung gemäß Richtlinien zur Förderung städtebaulicher Erneuerungsmaßnahmen, aufgeschlüsselt nach:
 - a) dem jeweiligen Prozent in der einzelnen Gemeinde und
 - b) der damit einhergehenden tatsächlichen Gesamtfördersumme?
4. Liegen der Bayerischen Staatsregierung Erkenntnisse vor, welche Gemeinden weniger als 50 % der im Erneuerungskonzept genannten Projekte umgesetzt haben, aufgeschlüsselt nach:
 - a) den einzelnen Gemeinden und
 - b) den Ursachen für die reduzierte Umsetzung?

Antwort

des Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr
vom 22.10.2014

1. Welche Städte und Gemeinden in Oberbayern haben seit dem Jahr 2007 an einem der Programme zur Städtebauförderung teilgenommen, aufgeschlüsselt nach:
 - a) den einzelnen Jahren,
 - b) den einzelnen Städten bzw. Gemeinden in den einzelnen Förderprogrammen und
 - c) dem aktuellen Stand der jeweiligen Förderprogramme (abgeschlossen, abgebrochen, laufendes Programm)?

Die Städtebauförderung hat in den Programmjahren 2007 bis 2014 insgesamt 158 Städte und Gemeinden in Oberbayern mit Finanzhilfen aus neun verschiedenen Städtebauförderungsprogrammen unterstützt. Die städtebaulichen Erneuerungsmaßnahmen wurden entsprechend den kommunalen Zielsetzungen und Handlungsfelder in die jeweiligen Städtebauförderungsprogramme aufgenommen. Der beiliegenden Übersicht sind die im Zeitraum von 2007 bis 2014 geförderten Städte und Gemeinden mit den für die Kommunen relevanten Programmen zu entnehmen.

Vor dem Hintergrund des hohen Erhebungsaufwands wurde auf die Darstellung der einzelnen Jahre verzichtet. Die Aufstellung umfasst sowohl die laufenden als auch die abgeschlossenen Programme. Abgebrochene Programme sind in dem abgefragten Zeitraum nicht vorhanden.

2. Welche Folgekosten haben sich in den einzelnen Gemeinden aufgrund der erstellten Erneuerungskonzepte ergeben, aufgeschlüsselt nach:
 - a) den Gesamtkosten in den einzelnen Gemeinden,
 - b) den jeweiligen Kosten für Planung, Bürgerbeteiligung etc. und
 - c) den jeweiligen Kosten für bauliche Maßnahmen?

Seit 2007 haben die oberbayerischen Programmgemeinden geförderte Projekte mit einem Kostenvolumen von rund 656 Mio. € durchgeführt oder begonnen. Davon wurden rund 10 Prozent für Vorbereitungsmaßnahmen wie vorbereitende Untersuchungen, städtebauliche Entwicklungskonzepte, Fachgutachten, städtebauliche Ideen- und Realisierungswettbewerbe und investitionsbegleitende Maßnahmen wie zum Beispiel Quartiersmanagement, städtebauliches Projektmanagement und Bürgerbeteiligungsverfahren aufgewendet. Rund 580 Mio. € entfallen auf Baumaßnahmen, die im Rahmen der Städtebauförderung unterstützt werden, wie die Aufwertung und Neugestaltung des öffentlichen Raums, Neuordnung des fließenden und ruhenden Verkehrs, Sanierung, Umnutzung und Modernisierung öffentlicher und privater Gebäude. Maßnahmenbezogene Planungskosten sind in diesen Kosten enthalten. Informationen über weitere Folgekosten in den einzelnen Städten und Gemeinden liegen der Staatsregierung nicht vor.

3. Wie hoch war in den einzelnen Fällen jeweils die zugesagte Förderung gemäß Richtlinien zur Förderung städtebaulicher Erneuerungsmaßnahmen, aufgeschlüsselt nach:

- a) dem jeweiligen Prozent in der einzelnen Gemeinde und**
- b) der damit einhergehenden tatsächlichen Gesamtfördersumme?**

Der Regelfördersatz für den Einsatz der in der Anlage aufgeführten Programmmittel beträgt grundsätzlich einheitlich 60 % der für die Einzelmaßnahme ermittelten förderfähigen Kosten. In den Bund-Länder-Städtebauförderungsprogrammen entfallen auf Bundes- und Landesfinanzhilfen je 30 %, im landeseigenen Bayerischen Städtebauförderungsprogramm beträgt der Anteil der Landesmittel 60 %. Mit dem 2010 eingeführten Struktur- und Härtefonds wird es landesweit struktur- und finanzschwachen Städten und Gemeinden erleichtert, in Einzelfällen für ausgewählte, regional besonders strukturwirksame städtebauliche Erneuerungsprojekte einen erhöhten Fördersatz von bis zu 80 % zu erhalten. Auch oberbayerische Kommunen haben von dieser Regelung in Höhe von bisher insgesamt 1,026 Mio. € profitiert. Seit 2012 stellt der Freistaat Bayern den von der Bundeswehrstrukturreform betroffenen Kommunen Landesmittel für die städtebauliche Vorbereitung der Militärkonversion zur Verfügung. Aufgrund der besonderen strukturellen Herausforderung dieser Kommunen werden die Finanzhilfen mit einem Fördersatz von 80 % gewährt. Die betroffenen Kommunen in Oberbayern haben hiervon bisher 2,276 Mio. € Landesmittel in Anspruch genommen.

Die im Zeitraum von 2007 bis 2014 im Rahmen der jährlichen Programmaufstellungen zugeteilten Städtebau-

förderungsmittel (Nr. 22 StBauFR 2007 – Städtebauförderungsrichtlinien 200) sind der beigefügten Übersicht aufgeschlüsselt nach Kommunen und den jeweils relevanten Programmen zu entnehmen. Insgesamt konnten den oberbayerischen Kommunen in diesem Zeitraum knapp 190 Mio. € Finanzhilfen für städtebauliche Erneuerungsmaßnahmen mit förderfähigen Kosten von rund 316 Mio. € zur Verfügung gestellt werden. Die Landesmittel des Struktur- und Härtefonds sowie für Konversionsmaßnahmen sind in der Übersicht enthalten.

4. Liegen der Bayerischen Staatsregierung Erkenntnisse vor, welche Gemeinden weniger als 50 % der im Erneuerungskonzept genannten Projekte umgesetzt haben, aufgeschlüsselt nach:

- a) den einzelnen Gemeinden und**
- b) den Ursachen für die reduzierte Umsetzung?**

Städtebauliche Erneuerungsmaßnahmen unterliegen einem laufenden Entwicklungsprozess. Die städtebaulichen Entwicklungskonzepte sind deshalb so ausgelegt, dass die formulierten Ziele regelmäßig überprüft und angepasst werden können. Die Umsetzungsphase ist auf einen längeren Zeitraum ausgelegt, währenddessen sich Sanierungsziele weiterentwickeln, ändern oder die kommunalen Entscheidungsträger geänderte Zielsetzungen priorisieren können, da die Maßnahmen durch die Kommunen im eigenen Wirkungskreis und auf der Grundlage der gemeindlichen Planungshoheit durchgeführt werden. Deshalb können seitens der Staatsregierung hierzu keine gesicherten Aussagen getroffen werden.

Bayer. Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr
Sachgebiet IIC6

Städtebauförderung in Bayern

Alphabetisches Verzeichnis der geförderten Gemeinden in Oberbayern von 2007 bis 2014

Bayerisches Städtebauförderungsprogramm (BY)

Bund-Länder-Programm Teil I - Grundprogramm (BL bis 2012)

Bund-Länder-Programm Teil II - Soziale Stadt (BLS)

Bund-Länder-Programm Teil III - Stadtumbau West (BLU)

Bund-Länder-Programm Teil IV - Aktive Zentren (BLZ, seit 2008)

Bund-Länder-Programm Teil V - Städtebaulicher Denkmalschutz (BLD, seit 2009)

Bund-Länder-Programm Teil VI - Kleinere Städte und Gemeinden (BLK, seit 2010)

Konjunkturpaket II Städtebau (K09, nur 2009)

EU-Programm Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (RWB, bis 2013)

Stand: aktueller Stand

Beträge in EURO

Nr.	Gemeinde	Einwohner	Gesamtmaßnahme	BY	BL	BLS	BLU	BLZ	BLD	BLK	K09	RWB	Finanzhilfen (Bund+Land+EU)
1	Altenstadt	3.230	Franz-Josef-Strauß-Kaserne	X									240.000
2	Altmannstein	6.778	Ortskern	X									396.000
3	Altötting	12.521	Altstadt, Scharnagl-Gelände					X				X	4.836.000
4	Altomünster	7.519	Ortskern	X									42.000
5	Amerang	3.581	Ortsmitte	X									513.776
6	Ampfing	6.129	Ortskern	X									697.984
7	Attenkirchen	2.554	Einzelvorhaben	X									13.900
8	Au i.d.Hallertau	5.655	Marktkern	X									410.000
9	Baar-Ebenhausen	5.029	Gewerbebrache Ebenhausen-Werk	X			X						270.000

Nr.	Gemeinde	Einwohner	Gesamtmaßnahme	BY	BL	BLS	BLU	BLZ	BLD	BLK	K09	RWB	Finanzhilfen (Bund+Land+EU)
10	Bad Aibling	17.316	Stadtkern , US-Kasernen-Areal	X			X	X					1.692.300
11	Bad Kohlgrub	2.405	Ammergauer Alpen							X			840.000
12	Bad Heilbrunn	3.712	Ortskern	X									262.675
13	Bad Reichenhall	17.101	Innenstadt		X				X		X		4.791.810
14	Bad Tölz	17.946	Altstadt , Badeteil	X					X				248.400
15	Beilngries	8.781	Altstadt		X			X					712.800
16	Berchtesgaden	7.684	Ortskern	X								X	1.653.850
17	Berglern	2.626	Einzelvorhaben	X									32.400
18	Bernried/ Starnberger See	2.130	Ortskern	X									2.108.728
19	Bischofswiesen	7.510	Fünf Talkesselgemeinden							X			402.000
20	Bockhorn	3.631	Ortskern , Fliegerhorst Erding	X									40.000
21	Brannenburg	5.745	OT Degerndorf , Karfreit-Kaserne und Ortsmitte Degerndorf	X			X						1.124.000
22	Buchbach	3.046	Isen-Rott-Region							X			60.000
23	Burghausen	17.584	EV Raitenhaslach , Neustadt , Zaglau	X	X				X				1.870.600
24	Burgheim	4.521	Ortskern , Ortsteil Straß	X									501.982
25	Burgkirchen a.d.Alz	10.039	Ortsmitte , Gendorf		X	X							781.800
26	Dachau	44.822	Dachau Ost , MD-Gelände , Bahnhof	X		X							1.019.680
27	Dießen a.Ammersee	10.198	Ortskern , EV Ortsteil St. Georgen	X	X				X		X		1.894.680
28	Dollnstein	2.731	Altort und Bahnhofsbereich	X									663.000
29	Dorfen	14.052	Altstadt	X				X					1.891.625
30	Ebersberg	11.380	Altstadt		X			X					3.498.388
31	Eichstätt	13.146	Altstadt		X			X					2.028.392

Nr.	Gemeinde	Einwohner	Gesamtmaßnahme	BY	BL	BLS	BLU	BLZ	BLD	BLK	K09	RWB	Finanzhilfen (Bund+Land+EU)
32	Eitensheim	2.904	Ortskern	X	X								13.500
33	Erding	34.402	Altstadt , Fliegerhorst Erding	X	X				X				1.428.540
34	Erdweg	5.663	Einzelvorhaben	X									570.000
35	Farchant	3.638	Ortsmitte	X									386.400
36	Feichten a.d.Alz	1.188	Einzelvorhaben	X									450.000
37	Feldafing	4.143	Einzelvorhaben , Fernmeldeschule	X			X						1.124.000
38	Finsing	4.254	EV Neufinsing	X									49.400
39	Fischbachau	5.568	Ortskern	X									376.500
40	Freilassing	15.970	Bahnhofsumfeld , Einzelvorhaben , Mitterfeld	X		X	X						1.578.660
41	Freising	45.227	Altstadt					X					1.683.400
42	Fridolfing	4.126	Ortsmitte	X									766.200
43	Fürstenfeldbruck	34.137	Innenstadt , Heimstättenstraße , Fliegerhorst Fürstenfeldbruck	X	X	X		X					3.999.480
44	Gaimersheim	11.339	Einzelvorhaben	X									174.000
45	Garmisch-Partenkirchen	25.901	Ortskern Garmisch , Ortskern Partenkirchen , Ortsteil "Im Winkel"	X	X								782.100
46	Gars a.Inn	3.741	EV Kloster Au , Ortskern, Inn- Moränenland	X						X			330.000
47	Geisenfeld	10.138	Ortskern		X								67.540
48	Geretsried	23.219	Stadtkern	X		X							1.650.800
49	Germering	38.227	Innenstadt					X					630.000
50	Gerolsbach	3.352	Ortskern								X		132.000

Nr.	Gemeinde	Einwohner	Gesamtmaßnahme	BY	BL	BLS	BLU	BLZ	BLD	BLK	K09	RWB	Finanzhilfen (Bund+Land+EU)
51	Gilching	17.529	Ortsmitte	X									90.000
52	Grabenstätt	4.209	Ortskern	X									458.531
53	Grafring b.München	12.935	Altstadt	X	X								310.000
54	Grainau	3.431	Ortskern Ober-/Untergrainau	X									313.380
55	Grassau	6.394	Ortsmitte , Mietenkam	X									1.628.928
56	Großkarolinenfeld	7.040	Ortsmitte	X									120.000
57	Großmehring	6.655	Ortskern	X									998.400
58	Haag i.OB	6.226	Ortskern, Lebensader B12	X				X		X			1.883.468
59	Halsbach	924	Einzelvorhaben	X									60.000
60	Hausham	8.063	Auerbergsiedlung			X							249.600
61	Herrsching a.Ammersee	10.146	Ortskern	X									90.000
62	Hohenlinden	2.956	Ortsmitte	X							X		467.500
63	Hohenwart	4.465	Einzelvorhaben	X									347.735
64	Holzkirchen	15.600	Einzelvorhaben Oberbräu , Ortskern	X									46.700
65	Icking	3.653	Einzelvorhaben	X									120.000
66	Iffeldorf	2.519	Einzelvorhaben Ortsmitte	X									120.000
67	Ingolstadt	127.886	Altstadt , Prinzenviertel , Piusviertel , Augustinviertel , Nordbahnhof ehem.Güterbahnhof		X	X			X				15.704.980
68	Inzell	4.520	Einzelvorhaben	X									102.000
69	Isen	5.522	Ortskern	X									282.000
70	Kiefersfelden	6.531	Gewerbebrachen Ortskern				X						362.000

Nr.	Gemeinde	Einwohner	Gesamtmaßnahme	BY	BL	BLS	BLU	BLZ	BLD	BLK	K09	RWB	Finanzhilfen (Bund+Land+EU)
71	Kienberg	1.352	Einzelvorhaben	X									120.000
72	Kirchweidach	2.248	Ortskern	X									222.000
73	Kolbermoor	17.844	Einzelvorhaben , Werkssiedlung (ehem.Spinnerei) , Stadtkern	X		X							1.114.600
74	Kraiburg a.Inn	3.928	Ortskern, Inn-Moränenland		X				X	x			1.568.000
75	Krailling	7.505	Einzelvorhaben Ortsmitte , Einzelvorhaben Bahnhof	X									162.000
76	Landsberg am Lech	27.841	Altstadt		X				X				2.577.440
77	Langenbach	3.870	Ortsmitte	X									806.417
78	Laufen	6.869	Altstadt	X					X		X		1.505.100
79	Lenggries	9.606	Ortskern , Prinz-Heinr.-Kas. und Ortskern	X			X						1.130.000
80	Maisach	12.805	Ortszentrum								X		366.000
81	Maitenbeth	1.916	Lebensader B12							X			600.000
82	Manching	11.430	Ortsmitte , Donaufeldsiedlung , Max- Immelmann-Kaserne	X		X		X					2.443.700
83	Markt Indersdorf	9.515	Einzelvorhaben	X									210.000
84	Marktl	2.624	Marktkern	X									299.820
85	Marquartstein	3.251	Westl. Ortskern					X					1.354.700
86	Mauern	2.870	Ortskern	X									839.210
87	Miesbach	11.027	Bahnhof und Ortszentrum	X			X						1.286.200
88	Mittenwald	7.287	Ortskern	X			X						3.666.040
89	Mörsnheim	1.525	Ortskern				X						336.000

[illegible]

[illegible]

Nr.	Gemeinde	Einwohner	Gesamtmaßnahme	BY	BL	BLS	BLU	BLZ	BLD	BLK	K09	RWB	Finanzhilfen (Bund+Land+EU)
126	Schongau	11.719	Altstadt/Lechvorstadt		X				X				1.377.378
127	Schrobenhausen	16.029	Altstadt , Gewerbebrache Nord mit Altstadt und Obere Vorstadt		X		X						2.787.506
128	Schwindegg	3.455	Einzelvorhaben; Isen-Rott-Region	X						X			1.356.000
129	Seeon-Seebruck	4.468	Ortsbereich Seeon	X									60.000
130	Stammham	3.721	Ortskern	X									198.000
131	Starnberg	22.497	Innenstadt	X									903.600
132	Steingaden	2.723	Ortskern , Einzelvorhaben OT Wies	X									298.211
133	Taufkirchen	17.655	Siedlung "Am Wald"			X							210.000
134	Taufkirchen (Vils)	9.265	Ortsmitte	X				X					774.400
135	Teisendorf	9.179	Ortsmitte						X				30.000
136	Tittmoning	5.792	Altstadt , Einzelvorhaben Kirchheim , OT Kay	X	X	X			X				1.674.620
137	Töging a.Inn	9.171	Altstadt	X									192.000
138	Traunreut	20.172	Stadtkern		X			X					1.025.330
139	Traunstein	18.785	Stadtkern		X				X				2.176.380
140	Trostberg	11.059	Altstadt		X				X				718.230
141	Tüßling	3.238	Einzelvorhaben; Kulturregion an Alz und Mörnbach	X						X			1.237.100
142	Übersee	4.894	Achentalgemeinden							X			60.000
143	Unterdießen	1.362	Lager Dornstetten	X									40.000
144	Unterneukirchen	2.854	Ortsmitte; Kulturregion an Alz und Mörnbach	X						X			2.120.455

[illegible]